Kraftdreikämpfer messen ihre Kräfte beim „Knecht Ruprecht-Cup“

Wolfgang Straßer geht im Team „Kraftzwerge“ in der Kniebeuge ins Rennen

Ein völliges Neuland beschreitet der Stemmclub am Samstag ab 14 Uhr im Schönbrunner Trainingscenter an der Sandstraße mit der Durchführung des „Knecht-Ruprecht-Cups“ im Kraftdreikampf.
Dieser neu kreierte Mannschaftswettbewerb bezieht sich auf den üblichen Kraftdreikampf mit den Disziplinen Kniebeuge, Bankdrücken und Kreuzheben. Allerdings besteht hier ein Team aus nur drei Personen, von denen jeweils ein Teammitglied lediglich eine Wettkampfdisziplin absolviert.
Die Wettkampfgruppen werden nach dem Gesamtkörpergewicht der Teams gebildet. Entscheidungen fallen in den Kategorien bis 240 kg, 300 kg und über 300 kg. Es gewinnt jeweils die Mannschaft, die die meisten gehobenen Kilos verbucht.
Gemeldet haben zahlreiche Staffeln, darunter auch eine Damenmannschaft. Aufgepeppt wird der Kräftevergleich durch Aliasnamen der startenden Teams. So verstecken sich beispielsweise unter der Namen „Berserker“, Tick, Trick, und Track“ und „Kraftzwerge“ die drei Staffeln des Stemmclubs.
Abteilungsleiter Andre Ignor, der auch die Wettkampfleitung innehat, erwartet sich spannende Vergleiche an der Hantel.

Dr. Karl Greiner